



HOME CARE BERLIN E.V.

FINANZIERUNG

Die außerklinische Ethikberatung ist nicht voll finanziert. Sie wird von uns angeboten, weil wir es wichtig finden, Menschen in schweren Entscheidungsprozessen nicht allein zu lassen.

Unsere Berater*innen sind in der Regel ehrenamtlich tätig. Die Zahlung einer Aufwandsentschädigung ist nur bei entsprechendem Spendeneingang möglich. Organisations-, Fahrt- und Werbungskosten werden vom Verein Home Care Berlin e.V. getragen.

Gerne dürfen Sie uns deshalb mit Spenden unterstützen.

Spendenkonto: Home Care Berlin e.V.
IBAN: DE15 1007 0024 0276 6749 00
BIC: DEUTDE33HAN (Deutsche Bank)
Verwendungszweck: Ethikberatung

Bei Spenden bis 300,-€ reicht Ihr Überweisungsbeleg, um die Spende steuerlich geltend zu machen.

Für Spenden darüber hinaus erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenbescheinigung. Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihre vollständige Adresse an und vergessen Sie bitte den Verwendungszweck nicht.

Gefördert durch das Land Berlin



INFORMATIONEN

Wenn Sie eine Anfrage an uns stellen wollen, geht das am schnellsten auf dem Wege der E-Mail:

E-Mail: info@homecareberlin.de

Wenn Sie Fragen zur außerklinischen Ethikberatung haben, rufen Sie uns an:

Telefon: (030) 453 43 48

Wenn Sie sich zur Ethikberatung bei Home Care Berlin e.V. informieren möchten, bietet sich der Blick auf unsere Website unter dem Pfad „Beratung“ / „Beratung zu ethischen Fragestellungen“ an:

Internet: www.homecareberlin.de

Wenn Sie sich über die Standards der Ethikberatung informieren möchten, schauen Sie auf die Seite der Akademie für Ethik in der Medizin:

Internet: www.aem-online.de

Wenn Sie einen Beratungstermin in der Geschäftsstelle vereinbart haben, finden Sie uns hier:

Adresse: Home Care Berlin e.V.
Brabanter Straße 21
10713 Berlin



HOME CARE BERLIN E.V.

AUSSERKLINISCHE ETHIKBERATUNG
DURCH
ETHIKBERATER IM GESUNDHEITSWESEN



WAS BIETET DIE AUSSERKLINISCHE ETHIKBERATUNG?

Die außerklinische Ethikberatung bietet Einzel-fallberatungen an, die der Unterstützung der Entscheidungsfindung in schwierigen Entscheidungs-, Behandlung-, und Versorgungssituationen von Menschen jeden Alters dienen:

- wenn es Konflikte in der Betrachtung oder Durchsetzung des Patientenwillens, insbesondere am Lebensende gibt
- oder
- wenn therapeutische Maßnahmen, die gegen den erklärten oder mutmaßlichen Willen der betroffenen Person erfolgen, beendet werden sollen
- oder
- wenn eine Behandlung abgebrochen werden soll, die nur der Verlängerung des Leidens oder der Sterbezeit, nicht aber zur Verbesserung oder dem Erhalt der Lebensqualität dient.

Ziele der außerklinischen Ethikberatungen / akEB:

Dem Willen oder mutmaßlichen Willen der Betroffenen soll Geltung verschafft werden, denn es gilt, Autonomie und Würde bis zum Lebensende zu gewährleisten. Bevollmächtigte sollen durch die Beratung Sicherheit in der Entscheidungsfindung gewinnen.

WER KANN DIESE ETHIKBERATUNG IN ANSPRUCH NEHMEN?

Ethikberatungen können von allen Personen beantragt werden, die an der Entscheidung oder Versorgung von Menschen in Krisen am möglichen Lebensende beteiligt sind.

Dazu gehören grundsätzlich alle Betroffenen, die zuhause oder in Einrichtungen leben, deren An- und Zugehörige, Betreuende, Bevollmächtigte, Pflegende, Behandelnde, Therapierende und Beratende sowie haupt- und ehrenamtlich begleitende Personen.

Wie läuft eine außerklinische Ethikberatung ab?

Jede der oben genannten Personen kann eine entsprechende Anfrage an Home Care Berlin e.V. richten. Es erfolgt dann die Zusendung eines Informationsbogens, in dem eine strukturierte Darstellung der Situation erfolgt. Die Informationen werden ggf. durch Rückrufe bei den beteiligten Personen ergänzt.

Termin und Beratungsformat (Präsenz- oder Onlineberatung) werden mit den Beteiligten individuell abgestimmt.

Das Beratungsergebnis wird protokolliert und allen Beteiligten im Nachgang per E-Mail zur Verfügung gestellt.

WER ODER WAS SIND ETHIKBERATER IM GESUNDHEITSWESEN?

Unsere zertifizierten Ethikberater*innen verfügen über eine Qualifizierung gemäß den Richtlinien der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM). Diese sind bei Home Care Berlin e. V. in einer Fachgruppe und einem Netzwerk organisiert.

Die Mitglieder der Fachgruppe „Ethikberatung“ kommen aus unterschiedlichen Berufsgruppen (Ärzt*innen, Pflegefachpersonen, Beratende, Seelsorger*innen, Mitarbeiter der Eingliederungshilfe usw.) und sind in unterschiedlichen Einrichtungen tätig. So sind sie in der Lage, unterschiedlichste ethische Fragestellungen in verschiedenen Versorgungssettings einzuschätzen.



Unsere Ethikberater sind im Umgang mit ethischen Fragen im Gesundheitswesen geschult und erfahren.